

Tourenbezeichnung: „Abendener Felspartie – Eine Wanderung mit Ausblick zwischen Buntsandstein und Burgmauern“

Das mittlere Rurtal mit seinen spektakulären Felsformationen aus Buntsandstein gehört zum spektakulärsten, was die Nordeifel an Naturerlebnis zu bieten hat. Diese wirklich traumhafte Wanderpartie führt uns in die magische Landschaft aus Fels und Wald zwischen Abenden und Nideggen. Die schönen Waldpfade führen uns vorbei an faszinierenden Felsen zu großartigen Aussichtspunkten über das Rurtal. Und als wäre das nicht schon genug an Tourenerlebnis, liegt auch noch die Burg Nideggen auf unserem Weg. Als i-Tüpfelchen bleibt dann noch die Rur, die sich als Hauptdarsteller im letzten Tourendrittel in den Vordergrund schiebt. Eine abwechslungs- und erlebnisreiche Wanderung – fast wie ein kleiner Urlaub!

Datum: Sonntag, 28.09.2025

Guide: Michael Schulze
(Dipl.-Geograph und
zertifizierter Tourenleiter mit
Schwerpunkt
Landschaftserleben)



Treffpunkt: 11:00 Uhr, Bahnhof Abenden, 52385 Nideggen-Abenden (P&R-Parkplatz, Rurweg 4, 52385 Nideggen-Abenden).

Anreise: Mit dem Auto: Aus Richtung Köln / Bonn über die A 1 bis Ausfahrt Erftstadt, weiter über die B 265 und die L 33 bis Nideggen. Von dort über die L 249 bis Abenden. Dort bis zum Bahnhof.
Parkmöglichkeiten am Bahnhof (P&R-Parkplatz, Rurweg 4)

Mit der Bahn: Aus Richtung Düren mit der Rurtalbahn bis zum Bahnhof Abenden (Verbindung im Stundentakt).

Verpflegung: Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Tour im Haus Mühlbach.

Dauer: Ca. 5:30 h insgesamt

Preise: Siehe Programm VHS Rur-Eifel

Schwierigkeitsgrad: mittel, 15 km Streckenlänge, 435 Höhenmeter, gute Kondition und stellenweise Trittsicherheit erforderlich.

Mitbringen: Dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk.

Tourenbeschreibung

Vom **Bahnhof** in Abenden geht es direkt bergauf. Auf schmalen Pfaden schrauben wir uns Stück für Stück nach oben, zwischen den niedrigen Bäumen geht der Blick schon weit ins Tal. Hangparallel schlängeln sich die Wege weiter durch den Kiefernwald in Richtung **Nideggen**. Wir wandern unterhalb der mächtigen Burgmauer entlang und erreichen kurze Zeit später die **imposante Burgruine**, von der man einen fantastischen Blick ins Tal hat.

Die Altstadt von Nideggen lassen wir rechts liegen (dafür lohnt es sich ein andermal wiederzukommen). Nach einem kurzen Straßenstück tauchen wir dann wieder in den Wald ein und wandern dann von Ausblick zu Ausblick, einer schöner als der andere: Riesentor, Wetterfahnenturm, **Christinenley**. Kurz darauf wartet mit dem **Hindenburgtor** ein weiteres Highlight auf uns: Wir wandern unmittelbar durch die großartige Felsformation und kommen uns dabei ein bisschen vor wie die sieben Gefährten bei „Herr der Ringe“... Über den verträumten **Wingertsweg** gelangen wir dann bei Gut Laach ins Rurtal – auf der gegenüberliegenden Seite der Rur schmiegt sich das Dorf Zerkall an den Talhang.

Der nun folgende Wegeabschnitt flussaufwärts entlang der Rur ist ein wunderbar meditatives Auslaufen nach der spektakulären, aber auch fordernden Wanderpartie durch die Felsen. Bald ist Abenden erreicht, wo uns dann noch eine charmante Einkehr erwartet. Ein erlebnisreicher Wandertag liegt hinter uns.